

Modulhandbuch – MA Speech Science

(Erste Änderungsfassung; dem Fachbereichsrat vorgelegt am 22.4.2015)

	Pflicht [PF] / Wahlpflicht [WP]	Leistungs- punkte	Erläuterung
Gemeinsame Basismodule		36	
M 1 Sprechwissenschaft	PF	12	
M 2 Phonetik	PF	12	
M 3 Klinische Linguistik	PF	6	
M 4 Empirisches Arbeiten	PF	6	unbenotet
Gemeinsame Profilmodule		12	1 aus 3
M 5 a Ästhetische Kommunikation	WP	12	1 aus 3
M 5 b Text und Dialog	WP	12	1 aus 3
M 5 c Forensische Sprachverarbeitung	WP	12	1 aus 3
Praxismodul und Vertiefungsmodulare der Spezialisierung Sprechwissenschaft		42	
M 6 a SW Sprechwissenschaftliches Praktikum	WP	12	
M 6 b SW Didaktische Lehranalyse	WP	12	Ersatzmodul für M 6 a SW
M 7 SW Rhetorische Kommunikation	WP	12	
M 8 SW Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik	WP	6	
M 10 SW Sprechwissenschaftliche Forschung	WP	12	
Praxismodul und Vertiefungsmodulare der Spezialisierung Phonetik		42	
M 6 PH Physiologische Phonetik	WP	12	
M 7 PH Methodenlehre	WP	12	
M 8 PH Pathophonetik	WP	6	
M 10 PH Linguistische Phonetik	WP	12	
Gemeinsames Vertiefungsmodul		12	
M 9 Analyse und Diagnostik gesprochener Sprache	PF	12	
Abschlussmodul		18	
M 11a Abschlussmodul Sprechwissenschaft	WP	18	
M 11b Abschlussmodul Phonetik	WP	18	
Summe		120	

Modulbeschreibungen

Modul M 1

Modulbezeichnung	Sprechwissenschaft <i>Speech Science</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen der historischen Entwicklung der Rhetorik von den Anfängen bis in die Gegenwart sowie deren Rezeption in der Moderne • Vermittlung von Konzepten und Methoden der Gesprächsführung • Besonderheiten des therapeutischen Kommunikationsprozesses • Zusammenhänge zwischen sprachdynamischen Entwicklungen und deren Kodifizierung und aktuellen Aussprachvariationen <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von theoretischen, praktischen, analytischen, methodischen und didaktischen Kenntnissen und Kompetenzen der Gesprächskommunikation • Erwerb der Gesprächskompetenz in therapeutischen Kommunikationsprozessen • Schulung des phonematischen Hörens als Voraussetzung sprecherzieherischer und korrektiver Tätigkeiten • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Geschichte der Rhetorik(2 SWS) SE Gesprächsführung in therapeutischen Prozessen und ihre Didaktik (2 SWS) SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Geschichte der Rhetorik (4 LP) SE Gesprächsführung in therapeutischen Prozessen und ihre Didaktik (4 LP) SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (4 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und	Deutsch

Prüfungssprache	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen:</p> <p>SE Geschichte der Rhetorik (2 SWS) SE Gesprächsführung in therapeutischen Prozessen und ihre Didaktik (2 SWS) SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (2 SWS)</p> <p>Studienleistung: SE Gesprächsführung in therapeutischen Prozessen und ihre Didaktik (Referat)</p> <p>Modulteilprüfungen: SE Theorie der Gesprächsrhetorik (Hausarbeit, 6 LP) SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (Test, 6 LP)</p>
Noten	<p>Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Geschichte der Rhetorik (6 LP) = 1/2 SE Kodifizierung der deutschen Hochlautung (6 LP) = 1/2</p>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modul M 2

Modulbezeichnung	Phonetik <i>Phonetics</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Sprachakustik, Schallaufzeichnungsverfahren, Wellentheorie, Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung, AD – DA Wandlung • Grundlagen der phonetischen Messverfahren im Zeit- und Frequenzbereich, Langzeit- und Kurzzeitspektrographie und ihre Varianten, diverse Algorithmen der Grundfrequenzextraktion und ihre jeweiligen Eigenheiten • Analyse der akustischen Eigenschaften der Sprachlaute einzeln und im Kontinuum mit Hilfe verschiedener Software • Untersuchungsmethoden und Ergebnisse der perzeptorischen Phonetik, physiologische Grundlagen, Grundlagen der Psychoakustik und Psychophonetik, Ausbau perzeptorischer Fähigkeiten (analytisches Hören).

	<p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit akustischen Messinstrumentarien, • Konzeption und Durchführung kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten, • Durchführung einfacher statistischer Auswertungen • Präsentation von empirischen Ergebnissen vor der Gruppe • Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur unter Anleitung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Perzeptive Phonetik (2 SWS) SE Akustische Phonetik (2 SWS) UE Akustische Phonetik (2 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <p>SE Perzeptive Phonetik (4 LP) SE Akustische Phonetik (4 LP) UE Akustische Phonetik (4 LP)</p> <p>Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen:</p> <p>SE Perzeptive Phonetik (2 SWS) SE Akustische Phonetik (2 SWS) UE Akustische Phonetik (2 SWS)</p> <p>Studienleistung: SE Perzeptive Phonetik (Referat, 30 Min)</p> <p>Modulprüfung: SE Akustische Phonetik (Hausarbeit - 15-20 S., 12 LP)</p>
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Akustische Phonetik (12 LP) = 100%
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modul M 3

Modulbezeichnung	Klinische Linguistik <i>Clinical linguistics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Phoniatrie• Vertiefung anatomischer, physiologischer und phonetischer Zusammenhänge• Überblick über die Symptome, Syndrome und Bedingungshintergründe gestörter Sprache bei Erwachsenen und Kindern• Diagnostik von Störungsbildern• Grundlagen und Prinzipien der Diagnostik und Therapie mit Kindern <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung, Erwerb und Schulung diagnostischer und analytischer Fähigkeiten• Methoden der Diagnostik• Erwerb von Kenntnissen des kommunikativen Umgangs zwischen Therapierenden und Betroffenen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Phoniatrie (2 SWS) VL Einführung in Syndrome und Symptome gestörter Sprache (2 SWS) SE Entwicklungsbedingte Sprach- und Schluckstörungen (2 SWS)
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: VL Phoniatrie (2 LP) VL Einführung in Syndrome und Symptome gestörter Sprache (2 LP) SE Entwicklungsbedingte Sprach- und Schluckstörungen (2 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit und für die Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen sind jeweils 1 LP angesetzt.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen:

	VL Phoniatrie (2 SWS) VL Einführung in Syndrome und Symptome gestörter Sprache (2 SWS) SE Entwicklungsbedingte Sprach- und Schluckstörungen (2 SWS) Studienleistungen: SE Entwicklungsbedingte Sprach- und Schluckstörungen (Referat) Modulprüfung: VL Phoniatrie (Klausur, 6 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; VL Phoniatrie (6 LP) = 100%
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modul M 4

Modulbezeichnung	Empirisches Arbeiten <i>Empirical research</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Einführung in statistische Verfahren und deren Anwendung auf sprachliche Beispiele <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgebaute und vertiefte Methodenkompetenz in der empirischen Forschung • Fähigkeit zur eigenständigen Erhebung, Organisation und Auswertung empirischer Daten • Anwendung erworbener methodologischer Kenntnisse in der fachbezogenen Forschungspraxis • Kritische Auseinandersetzung mit theorie- oder methodenbezogenen Studieninhalten, indem die Studierenden mit der Forschungspraxis konfrontiert werden • Erwerb von praktischen Fähigkeiten der Forschungsorganisation • Erfahrungen als Versuchsperson
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Statistik (2 SWS) UE Empirie in der Praxis (2 SWS)
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Statistik (4 LP) UE Empirie in der Praxis (2 LP)

	Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung des Seminars ist 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit sind je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science Import aus dem M.A. Linguistik: Kognition und Kommunikation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Statistik (2 SWS) UE Empirie in der Praxis (2 SWS) Modulprüfung: SE Statistik (Klausur, 6 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; unbenotet
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 5 a

Modulbezeichnung	Ästhetische Kommunikation <i>Aesthetic communication</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit bestehenden Theorien und Modellen sowie deren Konsequenzen für die Textgestaltung und die sprechkünstlerische Arbeit • Grundlagen der Textinterpretation • Grundlagen des Mediensprechens • Planung und Umsetzung eines Sprechprogramm-Projektes • Vertiefung der Zusammenhänge von Stimmgebung, Aussprache und Wirkung gesprochener Texte <p>Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung sprecherischer Gestaltungsmittel • Entwicklung und Schulung der sprechkünstlerischen Ausdrucksfähigkeit sowie der Eigensprechleistung

	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche und sprecherische Gestaltungssicherheit • Training des publikums- und zielgruppenorientierten Sprechens • Erarbeitung und Erwerb analytischer Fähigkeiten • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Ästhetische Kommunikation (4 SWS) SE Mikrophonsprechen (2 SWS) UE Stimmübungen (2 SWS)
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Ästhetische Kommunikation (6 LP) SE Mikrophonsprechen (4 LP) UE Stimmübungen (2 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Speech Science Exportmodul für den M.A. Linguistik: Kognition und Kommunikation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Ästhetische Kommunikation (4 SWS) SE Mikrophonsprechen (2 SWS) UE Stimmübungen (2 SWS) Studienleistungen: SE Ästhetische Kommunikation (Referat) SE Mikrophonsprechen (Eigensprechanalyse und Mediale Analyse) Modulprüfung: SE Ästhetische Kommunikation (Projekt, 12 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Ästhetische Kommunikation (12 LP) = 100%
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 5 b

Modulbezeichnung	Text und Dialog <i>Text and dialogue</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung vertiefender Kenntnisse der Konzepte und Methoden der Text- und Gesprächslinguistik <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse deutscher Texte und mündlicher Kommunikationsformen• Kenntnis der sprachwissenschaftlichen Modelle zur Beschreibung von Text- und Dialogstrukturen• Ausgebaute Fähigkeit der reflektierten Produktion und Optimierung von Texten und mündlichen Kommunikationsformen• Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Text- und Dialogstrukturen eigenständig linguistisch zu erforschen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL/UE Text- oder Gesprächslinguistik (2 SWS) SE zu text- oder gesprächslinguistischen Gegenständen (2 SWS)
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: VL/UE Text- oder Gesprächslinguistik (4 LP) SE zu text- oder gesprächslinguistischen Gegenständen (8 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Speech Science Import aus dem M.A. Linguistik: Kognition und Kommunikation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: VL/UE Text- oder Gesprächslinguistik (2 SWS) SE zu text- oder gesprächslinguistischen Gegenständen (2 SWS)

	<p>Studienleistung: VL/UE Text- oder Gesprächslinguistik (Klausur)</p> <p>Modulprüfung: SE zu text- oder gesprächslinguistischen Gegenständen (Gesprächslinguistische Analyse, 12 LP)</p>
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE zu text- oder gesprächslinguistischen Gegenständen (12 LP) = 100%
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 5 c

Modulbezeichnung	Forensische Sprachverarbeitung <i>Forensic speech processing</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Weitgehend selbständige Bearbeitung eines forensischen, phonetischen Spezialthemas, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Auffinden und Erarbeitung der einschlägigen Fachliteratur • Ableitung von Forschungsfragen • Planung und Durchführung eines empirischen Experiments einschl. Wahl des geeigneten Instrumentariums und der geeigneten statistischen Verfahren • Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiger Umgang mit phonetischen Messinstrumenten • Konzeption, Planung und Durchführung einer größeren empirischen Untersuchung • Durchführung statistischer Analysen • Präsentation und Diskussion empirischer Ergebnisse vor der Gruppe • selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Forensische Phonetik (2 SWS) SE Sprechererkennung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <p>VL Forensische Phonetik (4 LP) SE Sprechererkennung (8 LP)</p> <p>Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der</p>

	vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls M 2
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: VL Forensische Phonetik (2 SWS) SE Sprechererkennung (2 SWS) Studienleistung: SE Sprechererkennung (Referat) Modulprüfung: SE Sprechererkennung (Hausarbeit – 15-20 S., 12 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Sprechererkennung (12 LP) = 100%
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 6 a SW

Modulbezeichnung	Sprechwissenschaftliches Praktikum <i>Practicum Speech Science</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsfelderkundung und Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem studiengangbezogenen Berufsfeld • Analyse, Vermittlung und Vermarktung sprechwissenschaftlichen Wissens und Könnens für die Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung, sprechkünstlerische oder therapeutisch-prophylaktische Felder • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit einem praxisrelevanten Themenkomplex aus dem Studium • Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der physiologisch-artikulatorischen Phonetik: Messung der Atemtätigkeit, der Funktion des velopharyngealen

	<p>Sphinktermechanismus sowie der Artikulationsorgane mit Hilfe moderner apparativer Techniken.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben und die Verfassung der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse • Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit • Eröffnung des Feldzugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht. • selbständiger Umgang mit physiologisch-medizinischen Meßinstrumenten • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Externes Praktikum Praktikumsbericht</p>
Arbeitsaufwand	<p>12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <p>UE Physiologische Phonetik (4 LP) Externes Praktikum (6 LP) Praktikumsbericht (2 LP)</p> <p>Für die regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung, das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit sind je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen:</p> <p>UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Externes Praktikum Praktikumsbericht</p> <p>Studienleistung: Externes Praktikum (min. 4 Wochen)</p> <p>Modulteilprüfungen: UE Physiologische Phonetik (Referat, 4 LP)</p>

	Praktikumsbericht (10-15 Seiten, 8 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; UE Physiologische Phonetik (4 LP) = 1/3 Praktikumsbericht (8 LP) = 2/3
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 6 b SW

Modulbezeichnung	Didaktische Lehranalyse <i>Analysis of didactic teaching</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsfelderkundung und Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem studiengangbezogenen Berufsfeld • Analyse, Vermittlung und Vermarktung sprechwissenschaftlichen Wissens und Könnens für die Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung, sprechkünstlerische oder therapeutisch-prophylaktische Felder • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit einem praxisrelevanten Themenkomplex aus dem Studium • Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der physiologisch-artikulatorischen Phonetik: Messung der Atemtätigkeit, der Funktion des velopharyngealen Sphinktermechanismus sowie der Artikulationsorgane mit Hilfe moderner apparativer Techniken. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen und Methoden der Unterrichtsgestaltung • Erwerb von Kenntnissen und Methoden der Unterrichtsevaluation • Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Didaktische Lehranalyse, Begleitung einer universitären, sprechwissenschaftlicher Lehrveranstaltung, Lehrevaluation
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: UE Physiologische Phonetik (4 LP) Didaktische Lehranalyse, Begleitung einer universitären, sprechwissenschaftlicher Lehrveranstaltung, Lehrevaluation (8 LP)

	Für die regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung, das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit sind je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3 Ersatzmodul für M 6 a SW Sprechwissenschaftliches Praktikum: Soweit Studierende trotz nachgewiesenen Bemühens (Beleg von fünf schriftlichen und fachspezifischen Ablehnungen) keine Praktikumsstelle finden, ist ein externes Praktikum durch das Modul M 6 b „Didaktische Lehranalyse“ zu ersetzen.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Didaktische Lehranalyse, Begleitung einer universitären, sprechwissenschaftlicher Lehrveranstaltung, Lehrevaluation Studienleistung: Begleitung einer oder mehrere sprechwissenschaftlicher Lehrveranstaltung Modulteilprüfungen: UE Physiologische Phonetik (Referat, 4 LP) Didaktische Lehranalyse, Lehrevaluation (10-15 Seiten, 8 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; UE Physiologische Phonetik (4 LP) = 1/3 Lehrevaluation (8 LP) = 2/3
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 6 PH

Modulbezeichnung	Physiologische Phonetik <i>Physiological Phonetics</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der physiologisch-artikulatorischen Phonetik: Messung der

	<p>Atemtätigkeit, der Funktion des velopharyngealen Sphinktermechanismus sowie der Artikulationsorgane mit Hilfe moderner apparativer Techniken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung an phonetischen Forschungsprojekten <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiger Umgang mit physiologisch-medizinischen Messinstrumenten • Konzeption, Planung und Durchführung kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten • Durchführung einfacher statistischer Analysen • Präsentation und Diskussion empirischer Ergebnisse vor der Gruppe • selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur • Dokumentation wissenschaftlicher Forschung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Physiologische Phonetik (2 SWS) UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Praktikumsbericht
Arbeitsaufwand	<p>12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <p>SE Physiologische Phonetik (6 LP) UE Physiologische Phonetik (4 LP) Praktikumsbericht (2 LP)</p> <p>Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 3
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen:</p> <p>SE Physiologische Phonetik (2 SWS) UE Physiologische Phonetik (2 SWS) Praktikumsbericht</p> <p>Studienleistung: Praktikumsbericht (10-15 Seiten)</p> <p>Modulprüfung: SE Physiologische Phonetik (Hausarbeit - 15-20 S., 12 LP)</p>

Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Physiologische Phonetik (12 LP) = 100%
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 7 SW

Modulbezeichnung	Rhetorische Kommunikation <i>Rhetorical communication</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Vertiefung praktischer Erfahrungen in einem studiengangbezogenen Berufsfeld • theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Einzelaspekten der Rede- und Gesprächsrhetorik wie zum Beispiel Argumentation, Moderation, Konfliktlösung • Vermittlung von didaktischen Grundvoraussetzungen und Methoden • Analyse von Modellsituationen <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Schulung von theoretischen, praktischen, analytischen, methodischen und didaktischen Kenntnissen und Kompetenzen der Rhetorischen Kommunikation • Erwerb von Kenntnissen der Kurs-/Seminar-konzeption • Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben der Moderation von betrieblicher Kommunikation • Schulung der analytischen Fähigkeiten • Schulung der reflexiven Wahrnehmung und der Feedback-Kompetenz • Eröffnung des Praxiszugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit den jeweiligen Modulthemen steht • Gestaltungssicherheit im Abfassen von Lehrkonzeptionen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (2 SWS) SE Konfliktlösung (2 SWS) SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (4 LP) SE Konfliktlösung (4 LP) SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (4 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der

	vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Basismoduls M 1
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (2 SWS) SE Konfliktlösung (2 SWS) SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (2 SWS) Studienleistung: SE Konfliktlösung (Fallanalyse) Modulteilprüfungen: SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (Lehrprobe, 6 LP) SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (Kurskonzept, 6 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Gesprächskommunikation und ihre Didaktik (6 LP) = 1/2 SE Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung (6 LP) = 1/2
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 7 PH

Modulbezeichnung	Methodenlehre <i>Methodology</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Akustisch-phonetische Methoden zur Sprachschallanalyse auf fortgeschrittenem Niveau, insbes. lineare Prädiktion (LPC) Cepstrum- und Fourieranalyse, zwei- und dreidimensionale Spektralanalyse • Akustische Theorien der Sprachproduktion (u.a. Quelle-Filter-Theorie) und ihre Bedeutung für Bereiche wie die Dialektforschung, Sprachtypologie, akustische Sprecher-

	<p>Erkennung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formantanalyse, Theorie und Praxis der elektronischen Sprachverbesserung • Anwendung in wissenschaftlichen Experimenten <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen komplexer akustisch-phonetischer Untersuchungsmethoden auf fortgeschrittenem Niveau und Anwendung in einer eigenen empirischen Untersuchung, einschließlich Anwendung geeigneter Prüfstatistiken • Präsentation und Diskussion einer empirischen Arbeit vor der Gruppe • selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Techniken der Sprachanalyse (2 SWS) SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <p>SE Techniken der Sprachanalyse (4 LP) SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (8 LP)</p> <p>Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls M 2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen:</p> <p>SE Techniken der Sprachanalyse (2 SWS) SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (2 SWS)</p> <p>Modulprüfung SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (Klausur, 12 LP)</p>
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Vertiefung (Schallanalyse: Spektrografie-Verfahren, Messung & Interpretation Sprachdaten) (12 LP) = 100%
Dauer des Moduls	2 Semester

Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modul M 8 SW

Modulbezeichnung	Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik <i>Theory and analysis of conversational rhetoric</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodulmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Gesprächsrhetorik • Vermittlung von Kenntnissen über den Zusammenhang von ethischen Ansätzen, rhetorischen Konzepten und gesellschaftspolitischen Entwicklungen • Vermittlung von Kenntnissen in der rhetorischen Analyse von Gesprächen <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von fachgeschichtlichen und -wissenschaftlichen Kenntnissen • Reflexion ethischer Aspekte der Rhetorik • Eröffnung des Praxiszugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Modulthema steht • Fähigkeit zur mündlichen Darstellung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge • Schulung der analytischen Fähigkeiten
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik(2 SWS)
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik(6 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung ist 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung ist 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und

Leistungspunkten	Prüfungsformen: SE Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik(2 SWS) Studienleistung: SE Theorie und Analyse der Gesprächsrhetorik(Referat) Modulprüfung: Hausarbeit (6LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; Modulprüfung: Hausarbeit (6 LP) = 100%
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modul M 8 PH

Modulbezeichnung	Pathophonetik <i>Pathological Phonetics</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Theorie und Praxis von Transkriptionsverfahren zur Objektivierung und Dokumentation gestörter Sprache (Schwerpunkte: IPA Extensions, CHILDES) Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung der komplexesten und schwierigsten Anwendung der auditiv-phonetischen Analysetechnik, d.h. Transkription fortlaufender gestörter Sprache (Sprech- und Sprachstörungen). Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Vermittlung der Handhabung der auf dem „normalen“ Transkriptionsalphabet ansetzenden IPA-Extensions und ihre Anwendung bei klinischen Standardfällen wie Spracherwerbsstörungen, Aphasien und Sprache bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE ATH III (2 SWS)
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE ATH III (6 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung sind 2 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der Vorlesungszeit sind 3 LP veranschlagt. Für die Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen ist 1 LP veranschlagt.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Phonetik Exportmodul im M.A. Klinische Linguistik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: SE ATH III (2 SWS) Modulprüfung: SE ATH III (Klausur, 6 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE ATH III (6 LP) = 100%
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modul M 9

Modulbezeichnung	Analyse und Diagnostik gesprochener Sprache <i>Analysis and diagnostics of speech</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen zu Ursachen, Formen, Verläufen, Erkennung, Diagnose und Therapie von Stimmstörungen (Dysphonien) und Stimmklangstörungen (Rhinophonien) sowie Redeflussstörungen (Stottern, Poltern) bei Erwachsenen und Kindern • Erarbeitung von Fähigkeiten zur phonetischen Transkription fortlaufend gesprochener Sprache in ihren individuellen Ausprägungen <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung, Erwerb und Schulung diagnostischer und analytischer Fähigkeiten • Methoden der Diagnostik und Therapie • Erwerb von Kenntnissen des kommunikativen Umgangs zwischen Therapierenden und Betroffenen • Schulung des phonematischen Hörens und Erfassens sprechsprachlicher Besonderheiten
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (2 SWS) UE ATH II (2 SWS) SE Redeflussstörungen (2 SWS)
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (4 LP)

	<p>UE ATH II (4 LP) SE Redeflussstörungen (4 LP)</p> <p>Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule M 1 bis M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen:</p> <p>SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (2 SWS) UE ATH II (2 SWS) SE Redeflussstörungen (2 SWS)</p> <p>Studienleistung: SE Redeflussstörungen (Referat)</p> <p>Moduleilprüfungen: SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (Therapieplan, 6 LP) UE ATH II (Test, 6 LP)</p>
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen (6 LP) = 1/2 UE ATH II (6 LP) = 1/2
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modul M 10 SW

Modulbezeichnung	Sprechwissenschaftliche Forschung <i>Research in speech science</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung und Diskussion neuester Forschungsansätze • Wissenschaftlicher Diskurs • Vorbereitung der Masterarbeit (Themenfindung, Gegenstandsabgrenzung, Literaturrecherche)

	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung rhetorischer Kenntnisse auf Verhandlungssituationen <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbständige Recherche und kritische Analyse wissenschaftlicher Forschungsliteratur Präsentation komplexer theoretischer Zusammenhänge vor einer Gruppe Moderation eines Verhandlungsprozesses
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	KO Aktuelle sprechwissenschaftliche Forschungsansätze (2 SWS) SE Verhandlungsführung (2 SWS) KO Empirische sprechwissenschaftliche Forschung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: KO Aktuelle sprechwissenschaftliche Forschungsansätze (4 LP) SE Verhandlungsführung (4 LP) KO Empirische sprechwissenschaftliche Forschung (4 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 5
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Sprechwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: KO Aktuelle sprechwissenschaftliche Forschungsansätze (2 SWS) SE Verhandlungsführung (2 SWS) KO Empirische sprechwissenschaftliche Forschung (2 SWS) Studienleistungen: SE Verhandlungsführung (Fallanalyse) KO Empirische sprechwissenschaftliche Forschung (Projekt) Modulprüfung: Schriftliche Reflexion (5-10 Seiten, 12 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; Modulprüfung: Schriftliche Reflexion (12 LP) = 100%
Dauer des Moduls	2 Semester

Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modul M 10 PH

Modulbezeichnung	Linguistische Phonetik <i>Linguistic phonetics</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Spezialwissen in den Kernbereichen der Phonetik / Phonologie, u.a. Koartikulation und Steuerung, distinktive Merkmale, Dialekt- und Sprachenvergleiche, insbesondere weitgehend selbständige Erarbeitung eines phonetischen oder phonologischen Spezialthemas • weitgehend selbständige Durchdringung komplexer theoretischer Zusammenhänge, kritische Lektüre von Publikationen und Entwicklung eines eigenen Standpunkts <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Recherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur • Präsentation komplexer theoretischer Zusammenhänge vor der Gruppe
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Kontrastive Phonologie Deutsch/Englisch (2 SWS) ODER SE Kontrastive Phonetik Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch (2 SWS) SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (2 SWS)
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: VL Kontrastive Phonologie Deutsch/Englisch (4 LP) ODER SE Kontrastive Phonetik Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch (4 LP) SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (8 LP) Für die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen ist jeweils 1 LP angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind jeweils 1 LP, für das Selbststudium in der Vorlesungszeit je 1 LP veranschlagt. Die übrigen LP gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module M 1 bis M 5
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science – Spezialisierung Phonetik

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsenz sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Veranstaltungs- und Prüfungsformen: VL Kontrastive Phonologie Deutsch/Englisch (2 SWS) ODER SE Kontrastive Phonetik Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch (2 SWS) SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (2 SWS) Modulprüfung: SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (Hausarbeit (15-20 Seiten, 12 LP))
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; SE Phonetik einer Einzelsprache/von Dialekten (12 LP) = 100%
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modul M 11 SW

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Sprechwissenschaft <i>Master's Thesis Module – Speech Science</i>
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung, Training und Prüfung wissenschaftlicher Forschung und Wissenspräsentation schriftlicher und mündlicher Kompetenzen • Selbstständige Erarbeitung komplexer Zusammenhänge • Textsortenadäquate Formulierung einer umfangreichen Thesis • Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau • Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Verteidigung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Masterarbeit Disputation
Arbeitsaufwand	18 LP = 480 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Masterarbeit (14 Wochen, ca. 60 Seiten, 15 LP) Prüfungsvorbereitung und Disputation (60 Min, 3 LP)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für	Das den Studiengang abschließende Prüfungsmodul mit

die Teilnahme	Masterarbeit und Disputation setzt ein ordnungsgemäßes Studium von in der Regel drei Semestern sowie den Abschluss von 6 Modulen voraus. Bis zur Disputation müssen 96 Leistungspunkte erfolgreich absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Prüfungsformen: Modulteilprüfungen: Masterarbeit (14 Wochen, ca. 60 Seiten (15 LP)) Disputation: 60 Min (3 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; Masterarbeit: 14 Wochen, ca. 60 Seiten (15 LP) = 5/6 Disputation: 60 Min (3 LP) = 1/6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester/Sommersemester

Modul M 11 PH

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Phonetik <i>Master's Thesis Module – Phonetics</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung, Training und Prüfung wissenschaftlicher Forschung und Wissenspräsentation schriftlicher und mündlicher Kompetenzen • Selbstständige Erarbeitung komplexer Zusammenhänge • Textsortenadäquate Formulierung einer umfangreichen Thesis • Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau • Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Verteidigung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Masterarbeit Disputation
Arbeitsaufwand	18 LP = 480 Stunden, die sich wie folgt zusammensetzen: Masterarbeit (14 Wochen, ca. 60 Seiten, 15 LP) Prüfungsvorbereitung und Disputation (60 Min, 3 LP)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für	Das den Studiengang abschließende Prüfungsmodul mit

die Teilnahme	Masterarbeit und Disputation setzt ein ordnungsgemäßes Studium von in der Regel drei Semestern sowie den Abschluss von 6 Modulen voraus. Bis zur Disputation müssen 96 Leistungspunkte erfolgreich absolviert werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Speech Science
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mindestens mit „ausreichend“ bewertete Leistungsnachweise in den folgenden Prüfungsformen: Modulteilprüfungen: Masterarbeit (14 Wochen, ca. 60 Seiten (15 LP)) Disputation: 60 Min (3 LP)
Noten	Siehe § 28 Allgemeine Bestimmungen; Masterarbeit: 14 Wochen, ca. 60 Seiten (15 LP) = 5/6 Disputation: 60 Min (3 LP) = 1/6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester/Sommersemester